

09. Dezember 2022 „Selfie - Dysmorphie“

Fortbildung für
Schulsozialarbeiter*innen,
Erzieher*innen / Sozialpädagog*innen
im Bereich Jugendhilfe und Interessierte



Die Fortbildung:

Esstörungen sind ein brandaktuelles Thema und haben während der Corona-Pandemie massiv zugenommen. Es zeigt sich, dass die Körperwahrnehmungsstörung „Selfie-Dysmorphie“ ICD-10 : F.45.2 überproportional häufig auch bei Personen mit Essstörungen auftritt.

Es wird für Ursachen und Warnsignale von Essstörungen sowie der Entstehung und Einschätzung von normalen und gestörtem Essverhalten sensibilisiert.

Zudem werden Methoden für ressourcenorientierte und stabilisierende Arbeit mit Betroffenen vorgestellt und Möglichkeiten der Hilfe und Behandlungen von Betroffenen aufgezeigt.

Die Referent*Innen:

Beate Daas ist Diplom-Oecotrophologin und arbeitet in einer Praxis in Kiel. Sie hat jahrelange Erfahrung in der Prävention von Essstörungen an Schulen und in der Therapie von Adipositas und Essstörungen. Zudem ist sie die Gründerin und Leiterin des Adipositasbildungsprogramms „Fördekids“.

Meike Weinreich arbeitet als Beraterin, Gestalt- und Traumatherapeutin in eigener Praxis mit von Essstörungen betroffenen Personen und als Supervisorin und Fortbilderin im pädagogischen Bereich und in der Jugendhilfe. Sie leitet seit vielen Jahren Gruppenangebote für junge Frauen, die an Essstörungen erkrankt sind.

Martin Oberwetter arbeitet beim Kreisjugendring Stormarn als Medienpädagoge in der Jugendarbeit.

Und wir freuen uns sehr über einen Beitrag von **Haki e.V.** aus Kiel. Mit ihren **Aufklärungs- und Bildungsangeboten** fördert Haki e.V. die **gesamtgesellschaftliche Akzeptanz von LSBTIQ*** in Schleswig-Holstein und baut wirksam Vorurteile und Diskriminierung ab.

Haki e.V. wird u.a. über die Beratungsangebote für *trans-Personen hier in Schleswig-Holstein berichten und zeigen, wie wertvoll social media Angebote trotz ihres Gefährdungspotentials gleichwohl aber für Jugendliche sein können und wie sehr anonyme hatepostings diesen Personenkreis aber auch belasten können. *transidente Orientierung ist ebenso wie Homosexualität eben keine „Körperwahrnehmungs-Störung“, sondern eine umfassende Herausforderung.

Wann:

Montag, 09. Dezember 2022 von **11:00 bis 16:00 Uhr**

Wo:

**Pariserve Kronshagen, Zum Posthorn 3
24119 Kronshagen**

Veranstalter*innen:



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.

Mit freundlicher Unterstützung:



Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Die Rechnung bestätigt Ihnen gleichzeitig Ihre Anmeldung.

Anmeldeschluss: Montag, der 05. Dezember

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Die Seminargebühr beträgt 15,-€, bei Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Abschnitt unten oder unsere Online-Anmeldung unter:

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/736917/lang-de>

Anmeldung:

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Fortbildung „Selfie-Dysmorphie“ am 09.12.2022 an.

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Email-Adresse:

Unterschrift:

Bitte zurück an: Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V., Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen
per FAX: 0431 65 73 94 55 | per Mail: sucht@lssh.de